

Bürgerbegehren „Maßlose Nachverdichtung stoppen!“

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

„Stimmen Sie dafür, dass die Landeshauptstadt München zur Beendigung der maßlosen Nachverdichtung und zum Erhalt von Grünzügen, Gartenstädten sowie Ortsviertel- bzw. Quartierzentren folgende Maßnahmen unverzüglich zu ergreifen hat?

- Erlass von gestalterischen Erhaltungssatzungen nach Art. 81 I Nr. 1 BayBO und § 172 I Satz 1 Nr.1 BauGB sowie Ausbau sozialer Erhaltungssatzungen zum Schutz von Ortsbild sowie Bevölkerungsstruktur und damit zum Erhalt der Lebensqualität eines Viertels.
- Rücknahme aller sog. Städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen (SEM).
- Erlass von mehr kleinräumigen Bebauungsplänen, um die mögliche Baudichte genau zu definieren und zu begrenzen.
- Erhalt und Pflege aller im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Allgemeinen Grünflächen.
- Festlegung von Zielgrößen (Obergrenzen) für die Wohndichte in den einzelnen Stadtbezirken.
- Verbindliche, echte und effektive Bürgerbeteiligung (Anwohner) im Planungsstadium bei Ausweis und Gestaltung neuer Baugebiete.“

Begründung:

Immer mehr besteht die Gefahr, dass München unbegrenzt durch teure Neubauten zubetoniert wird, wodurch auch die Mieten steigen. Wohnraum wird so immer teurer, das Klima immer schlechter. Wir wollen aber den identitätsstiftenden Charme unserer Viertel und unserer Stadt erhalten. Wir Münchnerinnen und Münchner brauchen unsere Grün- und Naherholungsflächen. Es gilt, durch geeignete Maßnahmen die maß- und regellose Nachverdichtung einzuschränken. Wachstum darf nicht zum Selbstzweck werden. Unser Appell ist daher: Lasst uns unsere Stadt so erhalten und dazu noch verbessern, so wie wir sie lieben: Lebenswert, grün, mit frischer Luft, Freizeitflächen und bezahlbar für alle.

Als Vertreter gemäß Art. 18 a Abs. 4 BayGO werden benannt:

1. Prof. Dr. Michael Piazzo MdL, Pognerstr. 21, 81379 München
2. Michael Fischl, Tsingtauerstr. 44 b, 81827 München; 3. Felix Stahl, Herzogstr. 108, 80796 München.

Die Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrags berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

Name	Vorname	Geb. Datum	Straße	PLZ, Ort	Unterschrift	Bemerkung der Behörde
1.				München		
2.				München		
3.				München		

Bürgerbegehren zu „Maßlose Nachverdichtung stoppen!“

(Antrag und Begründung siehe S.1)

Name	Vorname	Geb. Datum	Straße	PLZ, Ort	Unterschrift	Bemerkung der Behörde
4.				München		
5.				München		
6.				München		
7.				München		
8.				München		
9.				München		
10.				München		
11.				München		
12.				München		
13.				München		
14.				München		
15.				München		

Bitte senden Sie die Unterschriftenlisten an:

Freie Wähler München, z. Hd. Michael Piazolo, Giesinger Bahnhofsplatz 9, 81539 München.

Vielen Dank!